



FRANÇOIS FERRIÈRE

(Genf 1752–1839 Morges)

Trompe-l'oeil: Puttenreigen.

Öl auf Karton auf Holz.

26 x 33,5 cm.

Provenienz: - Sammlung Charles Toepffer, bis 1909. - Sammlung D. Ferrière, ab 1909. - Europäischer Privatbesitz. Zu François Ferrières vielfältigem Oeuvre zählen neben seinen Gemälden auch Pastelle, Kupferstiche sowie Miniaturen und Emailarbeiten. Bereits mit zwölf Jahren besuchte er die öffentliche Kunstschule "L'école publique de Dessin", wo er unter anderem bei Jean-Etienne Liotard (1702 – 1789) lernte. Kurz nachdem er seine Ausbildung abgeschlossen hatte, zog er nach Paris, wo er als Protégé von Joseph Marie Vien (1716 – 1809) die

Koller Auktionen - Lot 3086*

A188 Gemälde Alter Meister - Freitag 29 März 2019, 14.00 Uhr

"Académie des Beaux-Arts" besuchte. 1789 nahm Ferrière erstmals am Genfer Salon teil, woraufhin jährliche Ausstellungen in der "Royal Academy" in London folgten. Zurück in Genf trat er der "Société des Arts" bei und stellte regelmäßig seine Porträts, Miniaturen und Trompe-l'oeils aus. Das vorliegende Trompe-l'oeil stellt eine besonders interessante Version der illusionistischen Malerei dar, wie sie vor allem im 17. Jahrhundert in der flämischen Kunst und im 18. Jahrhundert in Frankreich wieder auflebte. Ferrière spielt hier, über den malerischen Augentrug der Darstellung hinaus, auch mit der Materialität und Form der Bildträger selbst. Er verlässt die traditionelle Form der Tafelmalerei zugunsten der Imitation eines steinernen Wandfragments und frant den ovalen Bildträger an seinen Rändern unregelmässig aus. Lucien Boissonnas bestätigt die Eigenhändigkeit nach Untersuchung des Originals, wofür wir ihm danken.

CHF 4 000 / 6 000

€ 4 120 / 6 190

Koller Auktionen - Lot 3086*
A188 Gemälde Alter Meister - Freitag 29 März 2019, 14.00 Uhr



Koller Auktionen - Lot 3086*
A188 Gemälde Alter Meister - Freitag 29 März 2019, 14.00 Uhr

